

CD-Transport

Streamer

DAC

Vorverstärker

Endstufe

Lautsprecher

Smarter Einstieg



Block erweitert seine Smart-Radio-Reihe um ein neues Kompaktmodell. Wird Multiroom-Streaming endlich zur Norm?

Peripherie:

– Quellen: Audiodata Musikserver MS II
Auralic Aries
Internet-/DAB-/UKW-Radio
CD
Sony Xperia Z2, Qobuz/Spotify

Das mit den Multiroom-Systemen ist so eine Sache. Einerseits ist das Konzept von im Haus verteilten Musiksystemen bei zentralisierter Steuerung unheimlich bequem. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch einen deutlichen finanziellen Aufwand, denn eine eigene ausgewachsene Anlage pro Raum kann durchaus ins Geld gehen. Umso besser also, dass mittlerweile auch kleinere Komplettsysteme über die spannende Technologie verfügen und alles bieten, was man benötigt, ohne dass das Portemonnaie übermäßig strapaziert wird. Das SR-50 von

Block ist genau so ein Kandidat. Ein kompaktes Gerät mit allerlei Funktionen, die modernes Musikhören wunderbar einfach machen.

Als kleinere Variante des SR-100 konzipiert, kommt das 50er-Modell mit nur 30 Zentimetern Breite leicht in Küche, Büro oder Schlafzimmer unter, ohne dass das Umräumen von Regalen oder Sideboards notwendig wird. Auf ein wenig Platz hinter dem Gerät sollte man dennoch achten, denn das SR-50 ist mit einer Teleskopantenne ausgestattet, die den Empfang von UKW- und DAB+-Radiosignalen er-

möglich. Auch einige anderen Funktionen des Gerätes nutzen eine kabellose Signalübertragung, allerdings per integriertem WLAN, mit dem die Verbindung zu netzwerkbasierter Musikspeichern und dem Internet aufgenommen werden kann. Auch mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop kann das SR-50 gekoppelt werden, um Musik per Bluetooth zu übertragen. Wer es lieber klassisch mag, nutzt den analogen 3,5-Millimeter-Klinkeneingang an der Rückseite, an dem neben mobilen Playern auch externe Quellen per Cinch-Adapter angeschlossen werden können. Beim ebenfalls auf der Rückseite befindlichen USB-A-Port wird es hingegen wieder digital. Hier lässt sich auf Massenspeichern, wie externen Festplatten und USB-Sticks, hinterlegte Musik direkt abspielen. Auch Anhänger der CD kommen dank eines in der Front verbauten Slot-in-Laufwerks nach wie vor auf ihre Kosten. Bedient wird diese Vielfalt an Funktionen und Eingängen mit verschiedenen Funktionstasten und Drehreglern am Gerät oder auf der Fernbedienung. Menüs werden auf einem drei Zoll großen Farbdisplay dargestellt, das dank einstellbarer Helligkeit, angenehmer Schriftgrößen und ordentlichem Kontrast stets gut ablesbar ist.



USB-Speicher können an der Rückseite ausgelesen werden. Auch der Kopfhöreranschluss befindet sich hier

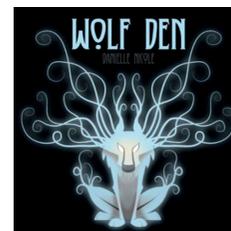
Alle Funktionen lassen sich am Gerät gut bedienen, doch Multiroom-Nutzern und Streamingfans sei für ihre Belange die übersichtlich gestaltete App namens Undok empfohlen, mit der alle Funktionen und Eingänge des Gerätes erreicht werden können. Hier lassen sich verschiedene Block-Systeme dann auch in Zonen zusammenfassen und gleichzeitig mit Musik beliefern. Für das schnelle Starten von Musik ohne Smartphone lassen sich bei verschiedenen Quellen mehrere Favoriten abspeichern, sodass man beispielsweise einen Radiosender in nur wenigen Sekunden ohne viel Menünavigation auswählen kann. Als weitere Annehmlichkeiten für den Alltag gibt es außerdem eine Weckfunktion mit zwei unterschiedlich einstellbaren Zeiten, zu denen entweder ein Signalton oder zuvor ausgewählte Musik gespielt wird. Das funktioniert auch aus dem Standby heraus, bei dem generell die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt wird.

Im Betrieb wird die Anzeige natürlich für relevante Informationen zur spielenden Musik genutzt. Mit der Info-Taste kann man verschiedene Metadaten anzeigen lassen, die rechts neben dem Cover des laufenden Liedes oder dem Logo des eingestellten Internet- oder DAB-Radiosenders eingeblendet werden. Mit einem Druck auf die OK-Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Navigations-Drehregler kann die Grafik auch bildschirmfüllend angezeigt werden.

Bei seinen unterstützten Formaten gibt sich das SR-50 ebenso großzügig wie bei den auswählbaren Quellen. MP3 und AAC, die man bei großen Downloadportalen erhält, werden ebenso unterstützt wie hochwertige verlustfreie Tracks in FLAC, ALAC und WAV.



Mit der kleinen Fernbedienung lässt sich das SR-50 wunderbar bedienen



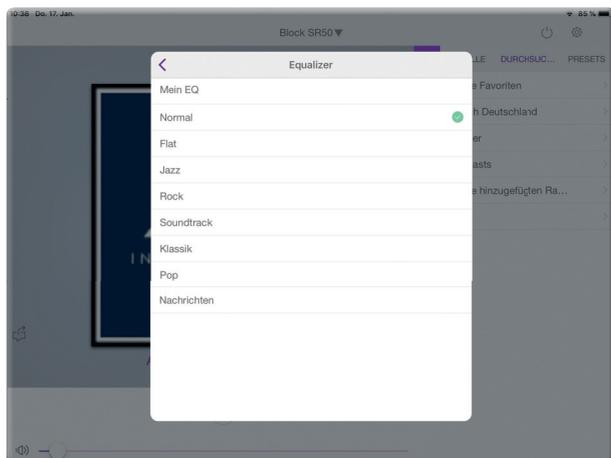
Gehörtes:

- **Danielle Nicole**
Wolf Den
(CD)
- **Motörhead**
1919
(FLAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Queens of the Stone Age**
... Like Clockwork
(ALAC, 44,1 kHz, 24 Bit)
- **Herbert Grönemeyer**
Bochum
(FLAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Cage the Elephant**
Cage the Elephant
(ALAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Tina Guo**
Game On!
(Gobuz, 44,1 kHz, 16 Bit)

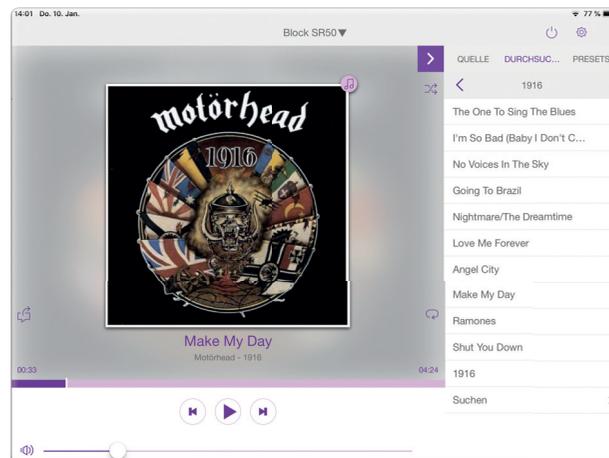


Der zusätzliche Tieftöner ist erfreulich erwachsen abgestimmt

Diese können auch in CD-Qualität wiedergegeben werden, denn der interne Digital-Analog-Wandler des kompakten Multiroomsystems unterstützt Abtastraten bis zu 48 kHz bei 16 Bit. Damit man auch bei dem verkleinerten Gehäuse des 50er-Modells klanglich keine Abstriche machen muss, verfügt es neben den beiden Breitbandtreibern an der Front außerdem über einen zusätzlichen Tieftöner. In der Oberseite des Gerätes sorgt dieser für die Extraportion Bass. Dabei lässt sich die Soundcharakteristik des



Über das Gerät oder die App lassen sich verschiedene Equalizer-Presets auswählen



Die kostenlose Undok-App ermöglicht eine bequeme Steuerung einzelner oder mehrerer Block-Systeme

Gerätes außerdem an Genre oder persönlichen Geschmack anpassen. Mit der passenden Taste auf der Fernbedienung oder in der App gelangt man zum Equalizer-Menü, in dem man die Wahl zwischen insgesamt neun verschiedenen Presets hat, von denen man eines sogar nach Belieben in Höhen und Tiefen anpassen kann.

Mit seinen insgesamt etwas über 30 Watt Leistung geht das SR-50 dann ans Werk und ist dabei durchaus imstande, wirklich ordentlichen Pegel zu fahren, der über normale Hintergrundbeschallung hinausgeht. Das Klangbild wirkt prinzipiell recht ausgewogen, und mit dem richtigen Preset kann Blocks kompaktes Multiroomsystem noch etwas mehr aus dem Signal herausholen. Wer aufgrund des zusätzlichen Tieftöners nun eine zu bassbetonte Abstimmung

erwartet, wird von der eigentlich recht zurückhaltenden Nutzung des zusätzlichen Treibers überrascht sein. Statt Dauergrollen gibt es angenehm konturierten Bass, der nach Bedarf zusätzliche Betonung auf tiefere Frequenzbereiche legt.

Die tolle Funktionsvielfalt und die angenehme Bedienung machen den Einstieg in die Welt des Multiroomaudio leicht. Block bietet mit dem SR-50 ein vielseitiges und klangstarkes Gerät mit einem tollen Preis-Leistungs-Verhältnis, in dem alle Vorzüge von modernem HiFi mit klassischen Kompetenzen verbunden wurden. Ob als Einstieg in vernetzte Musiksysteme oder als Erweiterung für bestehende Block-Komponenten, das SR-50 empfiehlt sich für beides.

Philipp Schneckeburger



Der Teleskopantenne muss man ein wenig Platz zugestehen, doch ansonsten ist das SR-50 angenehm kompakt

Block SR-50

- Preis: um 400 Euro
- Vertrieb: Audioblock, Oldenburg
- Telefon: 0441 59432074
- Internet: www.audioblock.de
- B x H x T: 300 x 120 x 185 mm
- Eingänge: 1 x CD, WLAN, UKW/DAB+-Antenne, Bluetooth, 1 x USB-A, 1 x 3,5-mm-Klinke
- Unterstützte Formate: MP3, AAC, WMA, FLAC, ALAC, WAV
- Unterstützte Abtastraten: bis 48 kHz, 16 Bit
- Ausgänge: 3,5-mm-Kopfhöreranschluss
- Bestückung: 2 x Breitband, 1 x Subwoofer
- Leistung: 2 x 4 Watt und 1 x 28 Watt

HiFi

<checksum>

„Mit Radio, CD, Netzwerk- oder Internetstreaming macht das SR-50 dem Namen Smart-Radio alle Ehre. Vielseitig verwendbar, dabei leicht zu bedienen und zu einem angenehmen Preis bietet Block mit seinem kompakten All-in-one-System eine tolle Lösung für moderne Audio-Ansprüche.“

>/checksum>